

### **Liebe Patientin, lieber Patient,**

wir wissen, das es nicht immer einfach für Sie ist, Ihre Ansprüche gegenüber Ihrer privaten Krankenversicherung durchzusetzen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mit den nachfolgenden Informationen eine Hilfestellung zu dieser Thematik geben.

Die Berechnung zahnärztlicher Leistungen erfolgt auf Grundlage der Gebührenordnung für Zahnärzte und der Gebührenordnung für Ärzte in der jeweils gültigen Fassung. Für die Erstattung durch die Beihilfestelle sind jedoch die **tariflichen Bedingungen Ihres Versicherungsvertrages** maßgebend.

In Einzelfällen kann dies dazu führen, dass aufgrund dieser Vorgaben oder durch abweichende Auffassungen der kostenerstattenden Stellen keine vollständige Kostenübernahme gewährleistet ist.

Rechnungsstellung und Erstattung sind zwei rechtlich voneinander getrennte Vorgänge.

Die wichtigsten Punkte zur zahnärztlichen Abrechnung möchten wir Ihnen daher erläutern:

### **Steigungsfaktoren**

Die Gebührensätze der GOZ und GOÄ können in Abhängigkeit von der Schwierigkeit, dem Zeitaufwand und besonderer Umstände bei der Ausführung der Leistungen, bis zum 3,5-fachen Faktor, bei röntgenologischen/technischen Leistungen bis zum 2,5-fachen Faktor gesteigert werden. Bei Überschreitung des 2,3-/1,8-fachen Satzes werden Begründungen erforderlich. Die endgültigen und detaillierten Begründungen können erst bei der Rechnungslegung erfolgen.

Nach § 2 Abs. 1 und 2 GOZ kann ein Überschreiten des 3,5-fachen Steigungsfaktors zwischen Zahnärztin/Zahnarzt und Patientin/Patient vereinbart werden.

**Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsvertrag, inwieweit dieser Einschränkungen bezüglich der Erstattung des zahnärztlichen Honorars enthält.**

### **Analogleistungen**

Die Zahnheilkunde entwickelt sich ständig weiter. Behandlungsmethoden, die nicht in das Gebührenverzeichnis aufgenommen sind, können entsprechend einer nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertigen Leistung der Gebührenordnung für Zahnärzte, oder der Gebührenordnung für Ärzte berechnet werden.

Obwohl es sich um medizinisch notwendige Leistungen handelt, lehnen die Beihilfestellen eine Erstattung häufig ab.

### **Verlangensleistungen**

Wunschleistungen können Sie mit Ihrer Zahnärztin/Ihrem Zahnarzt vereinbaren - bitte beachten Sie, dass diese jedoch in der Regel nicht erstattet werden.

### **Verbrauchsmaterialien**

Ihre Zahnärztin/Zahnarzt kann die bei der Behandlung verwendeten Materialien in Rechnung stellen, wenn die Bestimmungen der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) und der Gebührenordnung für Ärzte (GOA) hierzu keine Einschränkungen enthalten.

**Bitte Rückseite beachten!**

## **Laborkosten**

Neben den Kosten für das zahnärztliche Honorar bei einer Behandlung, können auch zahntechnische Leistungen anfallen - die Berechnung erfolgt nach § 9 GOZ. Berechnungsgrundlage bildet hierfür die BEB (Bundeseinheitliche Benennungsliste für zahntechnische Leistungen).

Eine Kürzung der Laborkosten auf das beim Kassenpatienten gültige BEL (Bundeseinheitliches Verzeichnis der abrechnungsfähigen zahntechnischen Leistungen), oder auf eine Sachkostenliste bzw. ein Preisleistungsverzeichnis ist nicht korrekt, wenn dies nicht ausdrücklich im Versicherungsvertrag geregelt ist.

## **Anforderungen von Behandlungsunterlagen durch die private Krankenversicherung**

Behandlungsunterlagen dürfen nur mit Ihrer Einwilligung direkt an einen Beratungszahnarzt der privaten Krankenversicherung geschickt werden. Die hierfür entstandenen Auslagen können seitens der Zahnärztin/ des Zahnarztes gemäß §§ 612 und 670 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) berechnet werden.

Gemäß § 202 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) haben Sie einen Auskunftsanspruch und das Einsichtsrecht in die Stellungnahme des Beratungszahnarztes.

## **Erstattungsanspruch gemäß § 14 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG)**

Haben Sie einen Monat nach Einreichung der Rechnung noch keine Erstattung erhalten, besteht nach § 14 VVG die Möglichkeit, von der privaten Krankenversicherung eine Abschlagszahlung zu fordern.

## **Abweichung von der Behandlungsplanung**

Im Laufe einer Behandlung können zusätzliche Maßnahmen notwendig werden, die bei der Erstellung des Therapieplanes noch nicht vorhersehbar waren - die Rechnung kann daher vom Therapieplan abweichen.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns einfach an!

**Ihre Zahnarztpraxis**